

Hannanmetals

1305 - 1090 West Georgia Street, Vancouver, BC, V6E 3V7
Telefon: +1 604 685 9316 / Fax: +1 604 683 1585

PRESSEMITTEILUNG

OKTOBER 11, 2022

HANNAN EXPLORATION AKTUALISIERT DIE ENTDECKUNG DES BELEN CU-AU PORPHYRS IN PERU

Vancouver, Kanada - **Hannan Metals Limited** ("Hannan" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/mawson-gold-ltd/>) (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF) freut sich, ein Update für das Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt Belen auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Valiente in Zentralperu bekannt zu geben.

Der Cu-Au-Porphyr Belen befindet sich 19 km östlich der Gemeinde Tingo Maria in Zentralperu, innerhalb eines bisher unbekanntes Porphyr-Epithermal-Kupfer-Gold-Mineralisierungsgürtels [aus dem Miozän](#). Das Projekt befindet sich in einem 140 km mal 50 km großen Gebiet, in dem das Explorationsteam von Hannan mindestens sieben intrusionsbezogene Porphyr-/Epithermal-/Skarn-Ziele identifiziert hat, von denen Belen das am weitesten fortgeschrittene ist und hier ausführlicher beschrieben wird (Abbildung 1).

Höhepunkte:

- Erstmalige Erkennung eines zusammenhängenden porphyrischen Kupfer-Gold- und epithermalen Goldmineralsystems bei Belen innerhalb eines 8 km mal 2 km großen Trends (Abbildungen 2-4) in drei Prospektionsgebieten (Ricardo Herrera, Vista Alegre und Sortilegio).
- Auf dem Grundstück Belen, das nur einen kleinen Teil (4 %) des gesamten Landbesitzes von Hannan auf dem Projekt Valiente ausmacht, wurden detaillierte Feldarbeiten durchgeführt. Hannan beschäftigt sechs Geologen und ein Unterstützungsteam, die in Vollzeit an dem Projekt arbeiten. Die Feldarbeiten konzentrierten sich auf detaillierte Kartierungen, Kanal- und systematische Bodenproben, um den gesamten 8 km langen intrusiven Trend auf dem Porphyziel Belen abzudecken (Abbildung 1). Die bisherigen Bodenprobenahmen decken etwa 50 % des 8 km langen Belen-Trends in einem Raster von 100 m x 100 m ab. Insgesamt wurden 1.630 Proben entnommen.
- Das Unternehmen hat auch eine erfolgreiche aeromagnetische Untersuchung mit einer Länge von 4.880 Linienkilometern über alle seine zu 100 % unternehmenseigenen Bergbaukonzessionen bei Valiente abgeschlossen. Die Ergebnisse dieser Vermessung werden im kommenden Monat zur Nachbearbeitung bereitgestellt.

Ricardo Herrera

- Bei den Feldarbeiten wurde ein ausgelaugter Kupfer-Gold-Porphyr identifiziert, der mit Bodenanomalien übereinstimmt, mit gut entwickelten Quarzgängen in den oberen topografischen Ebenen und Hinweisen auf eine angereicherte Chalkositdecke, die über 1 km innerhalb der tiefer gelegenen Bäche im Kupfer-Gold-Porphyr-Ziel Ricardo Herrera beprobt wurde.
 - Detaillierte Kartierungen im Maßstab 1:2.500 haben einen frühen Hornblende-Feldspat-Porphyr andesitischer Zusammensetzung mit phyllischer Alteration, intermediärer argillischer Alteration, Relikten von kalihaltiger Alteration mit Adern von frühem Biotit (EB), Typ M und Typ A offenbart.
 - Die Alterationszone erstreckt sich über 850 m x 250 m innerhalb eines breiten Fußabdrucks einer kupferanomalen und alterierten Zone aus intermineralischem Hornblende-Feldspat-Porphyrmaterial andesitischer Zusammensetzung, die sich über 1.600 m x 800 m erstreckt (Abbildung 2).
 - Eine detaillierte geophysikalische Pol-Dipol-Untersuchung mit induzierter Polarisation über dem Ziel Ricardo Herrera ist für den kommenden Monat geplant, und die ersten Phasen der Bohrgenehmigung werden durchgeführt.
-

Vista Alegre

- Ein 1,8 km langes goldhaltiges epithermales Zielgebiet, das durch große goldmineralisierte Felsbrocken aus Quarz-Pyrit und Eisenoxiden sowie stark goldanomale Bodenproben identifiziert wurde, wurde 2,5 km nordwestlich von Ricardo Herrera entdeckt, wo systematische Bodenproben von 100 m x 100 m zwei starke goldanomale Trends identifiziert haben, die sich über 1.800 m bzw. 970 m erstrecken. Mit Infill-Probenahmen auf 25 m x 25 m wurde bereits begonnen.

Sortilegio

- Frühere Arbeiten (Bodenproben und Schürfungen) auf dem Porphyry-Ziel Sortilegio haben auf das Vorhandensein eines zweiten Kupfer-Gold-Porphyr bei Belen, 7 km nordwestlich von Ricardo Herrera, hingewiesen.
-

Michael Hudson, CEO, erklärt: "**Wir beginnen nun, das Potenzial unseres First-Mover-Vorteils im neuen Kupfer-Gold-Minerallager aus dem Miozän in einem 140 km mal 50 km großen Gebiet bei Valiente zu erschließen. Bei Belen sehen wir ausgedehnte und systematische geochemische Boden- und Gesteinsanomalien über mehr als 8 km mit dem Auftauchen von zwei Kupfer-Gold-Porphyr-Zielen, die durch ein epithermales Gold-Zielgebiet getrennt sind. Am ermutigendsten ist, dass detailliertere Arbeiten bei Ricardo Herrera das Vorhandensein von aufgeschlossenen ausgelaugten Kupfer-Gold-Porphyr-Mineralisierungen mit gut entwickelten porphyrtypischen Alterationen und Quarzgängen in den oberen topographischen Ebenen mit Hinweisen auf eine angereicherte Chalkozitdecke in den tiefer liegenden Bächen aufgezeigt haben. Dies ist der erste Bone-Fide-Grundgebirgsfund auf dem Projekt Valiente. Darüber hinaus stellt der Abschluss der umfangreichen magnetischen Luftvermessung einen Fortschritt für das Projekt dar. Das Unternehmen beginnt nun auch mit den Arbeiten zur Erteilung von Bohrgenehmigungen.**"

Die Belen-Lagerstätte, die sich zu 100 % im Besitz von Hannan Metals Ltd. befindet und von ihr erkundet wird, liegt 19 km östlich der Stadt Tingo Maria in Zentralperu (Abbildung 1). Der Lagerstättenstandort ist durch eine steile Topografie an der Ostflanke der Zentralkordillere mit Erhebungen zwischen 800 und 2000 m über dem Meeresspiegel gekennzeichnet. Das Projekt wurde im Jahr 2021 im Rahmen eines von Hannan initiierten umfangreichen Greenfield-Explorationsprogramms entdeckt.

Peru ist seit der vorkolonialen Zeit ein wichtiger Kupfer- und Goldproduzent. Zu den derzeit bekannten Goldvorkommen gehören orogenes Gold, porphyrisches Cu-Au, porphyrisches Au, porphyrisch-epithermales Übergangsgestein, epithermales Gestein und Seifengold. Das Projekt Belen könnte einen porphyrisch-epithermalen Übergangstyp innerhalb des neu entdeckten metallogenen Gürtels Valiente in den zentralen östlichen Anden darstellen. Das Valiente-Projekt befindet sich weiter östlich als die meisten konventionellen Anden-Porphyr-Einstellungen und weist regionale Ähnlichkeiten mit Lagerstätten wie dem großen Kupfer-Gold-Porphyr Bajo de Alumbra in Argentinien auf. Es wird interpretiert, dass Valiente in einem tektonisch günstigen Gebiet entstanden ist, das mit einem bogen-obliquen Verwerfungssystem verbunden ist, das den Aufstieg von Magmen aus dem ozeanischen Bogen in die Transferzone soweit innerhalb des magmatischen Bogens begünstigt haben könnte.

Ricardo Herrera Kupfer-Gold-Porphyr-Ziel

Bei Belen wurde innerhalb eines 8 km mal 2 km großen Trends ein zusammenhängendes Porphyry-Kupfer-Gold- und epithermales Goldmineralsystem identifiziert (Abbildungen 2-4). Kürzlich durchgeführte detaillierte Feldarbeiten **identifizierten einen ausgelaugten Kupfer-Gold-Porphyr mit gut entwickelten Quarzgängen in den oberen topografischen Ebenen und Beweise für eine angereicherte Chalkozitdecke, die über 1 km innerhalb der tiefer gelegenen Bäche** im Kupfer-Gold-Porphyr-Ziel Ricardo Herrera **beprobte wurde**. Dies deckt sich mit einer hochgradig anomalen Cu-Au-Mo-Bodenanomalie, über die [hier](#) erstmals berichtet wurde, in einem 1.600 m x 800 m großen Gebiet oberhalb einer kartierten und radiometrisch datierten Porphyryintrusion aus dem Miozän.

Das Ricardo-Herrera-Porphyrager wurde in mehreren Phasen intrudiert, die allgemein als frühe, intermineralische und späte Phasen bezeichnet werden und alle innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums interpretiert werden. Die frühen Phasen bestehen aus Hornblende-Feldspat-Porphyr andesitischer Zusammensetzung, während die späten Phasen aus unveränderten Feldspat-Porphyr andesitischer Zusammensetzung bestehen. Die Intrusionen verursachten Kontaktmetamorphose und hydrothermale Alteration, die die ursprüngliche Textur und Zusammensetzung der sedimentären Gesteine des Landes teilweise verwischten. Es wurden zwei frühe Porphyrgesteine identifiziert. Bei dem ersten handelt es sich um einen intermediären Tonstein (Chlorit aus sekundärem Biotit und weißen Glimmern) mit Resten von Kaliumumwandlung (sekundärer Biotit-Magnetit) mit Adern des Typs "EB" (früher Biotit), Adern des Typs M (Magnetit) und wenigen Adern des Typs A (Quarz). Die zweite frühe Porphyryintrusion ist durch A-Adern, Jarosit-Goethit-Eisenoxid-Adern

mit phyllischer Alteration (Quarz-weißer Serizit) und argillischer Alteration (Kaolinit) gekennzeichnet. Der intermineralische Bestand wird durch supergene argillische Alteration und propylitische Alteration (Chlorit, Epidot) dominiert.

Bei porphyrischen Kupfersystemen entspricht das Gebiet mit dem höchsten Kupfergehalt häufig den frühen Porphyren. Der Schwerpunkt der detaillierten geologischen Kartierung lag daher auf der Identifizierung dieses Gebiets und auf der Entnahme systematischer Gesteinsproben. Die Ergebnisse dieser Arbeiten stehen noch aus.

Bei Ricardo Herrera bedeckt der kombinierte frühe Hornblende-Feldspat-Porphyr an der Oberfläche mindestens eine Fläche von 850 m x 250 m. Aufgrund der begrenzten Aufschlüsse, die sich meist auf Bäche und seltene Aufschlüsse beschränken, ist es jedoch schwierig, das tatsächliche Gebiet zu definieren. Zu den beobachteten Kupfermineralen gehören Pyrit, Chalkopyrit, Chalkosin, Molybdänit, Neotozit und Chrysokoll. Der intermineralische Hornblende-Feldspat-Porphyr enthält eine supergene argillische Alteration und geringen Neotokit. Eine mäßige bis durchdringende sekundäre Biotit-Alteration ist im gesamten Wirtsgestein verbreitet. Anstelle des sekundären Biotits wird eine starke Chloritisierung und Pyritisierung beobachtet.

In diesem ersten Explorationsstadium des Porphyrs Ricardo Herrera nimmt der frühe Porphyr eine Fläche von 0,21 km² ein, was mit der 22,37-Moz-Gold-Lagerstätte La Colosa in Kolumbien vergleichbar ist, wo der frühe Dioritporphyre eine Fläche von [0,35 km²](#) einnimmt.

Die Beprobung von Kanälen bei Ricardo Herrera konzentrierte sich auf Bäche, in denen die Aufschlüsse gut zugänglich sind. An vielen Stellen ist der Zugang ein limitierender Faktor für die Beprobung. Die meisten Kanäle wurden bisher aus Zonen entnommen, die am Rande dessen liegen, was als Kern des Systems interpretiert wird (Abbildung 3). Die Ergebnisse sind in Tabelle 1 zusammengefasst. Die Ergebnisse von 34 einzelnen Kanälen umfassen 5 m mit 0,11 % Cu und 5 ppm Mo. Dieser Kanal ist nach beiden Seiten offen und stammt aus der stark ausgelaugten und verwitterten Exposition des frühen Dioritporphyrs. Die Brüche sind reich an Jarosit und Goethit nach Pyrit und Chalkopyrit (Abbildung 3). Wichtig ist, dass die besten und hochgradigsten Ergebnisse aus dem ausgelaugten frühen Porphyr erzielt wurden. Die Ergebnisse weisen auch einen geringen Mangan Gehalt auf, weshalb sie als repräsentativ für ein ausgelaugtes Porphyrsystem angesehen werden. Die Kanalprobenahme wird fortgesetzt.

Vista Alegre Epithermales Goldziel

Vista Alegre besteht aus einem goldhaltigen epithermalen Ziel, das durch große goldmineralisierte Gesteinsbrocken aus Quarz-Pyrit und Eisenoxiden gekennzeichnet ist. Stark goldanomale Bodenproben wurden 2,5 km nordwestlich von Ricardo Herrera entdeckt ([zuerst hier berichtet](#)). Mit Infill-Probenahmen auf 25 m x 25 m auf dem Ziel wurde nun begonnen.

Zu den [früheren Arbeiten](#) gehören auch:

- Systematisches Programm zur Entnahme von Bodenproben auf 100 m x 100 m. Es wurden zwei starke anomale Goldtrends identifiziert, die sich über 1.800 m bzw. 970 m erstrecken. Bislang wurden 376 Proben aus einem Gebiet von 2 km x 1,7 km untersucht. Die Werte reichen von <0,001 ppm bis 0,094 ppm, durchschnittlich 0,0056 g/t im Boden. Die Goldanomalie korreliert sehr gut mit mehreren Elementen, einschließlich Arsen. (Abbildungen 2 und 4).
- Die Bodenanomalien stimmen mit dem Gold überein, das in Quarz-Eisenoxid-Blöcken gefunden wurde ([hier berichtet](#)). Bisher wurden 19 Gesteinsbrocken mit einem Gehalt von mehr als 0,1 ppm Au auf einer Länge von 1,6 km beprobt, die parallel zur Hauptgoldanomalie verläuft. Insgesamt 43 Gesteinsproben von Geröllen weisen durchschnittlich 0,48 g/t Au und 6 g/t Te auf und reichen von unterhalb der Nachweisgrenze bis 2,69 g/t Au und <DL bis 59 g/t Te.
- In einem Abstand von 270 m wurden außerdem zwei goldmineralisierte Aufschlüsse entdeckt. Die Mineralisierung wird von 5 bis 30 cm breiten Quarzadern in einem Intrusivgestein mit Magnetit und Eisenoxiden beherbergt. Die Mineralisierung ist mit hohen Kupfer- und Molybdänwerten korreliert. Die Aufschlüsse wurden untersucht:
 - Schürfprobe: 1,17 g/t Au, 0,67 % Cu und 33,4 ppm Mo.
 - Kanalprobe: 30 cm @ 3,21 g/t Ag, 0,57 % Cu und 22 ppm Mo ([hier berichtet](#))

Sortilegio

Jüngste Feldarbeiten auf dem Porphyrsziel Sortilegio, über die hier berichtet wird, haben auf das Vorhandensein eines zweiten großflächigen Kupfer-Gold-Porphyrs bei Belen, 7 km nordwestlich von Ricardo Herrera, hingewiesen. Bei Schürfungen wurde ein Gesteinsbrocken mit einer Ader des Typs A identifiziert, die eine durchdringende kalihaltige Alteration (sekundärer Biotit) und eine dazwischen liegende tonhaltige Alteration (Chlorit-Magnetit) mit verstreutem Chalkopyrit und Spuren von Bornit und Chalkosin aufweist. Die Entdeckung fällt mit einer großen Kupferbodenanomalie zusammen, bei der in einem Abstand von 200 m und in einem unregelmäßigen Abstand von 400 - 500 m Bodenproben

entnommen wurden (Abbildung 4). Der Felsbrocken enthielt 0,41 % Cu und 0,16 g/t Au und wird als Kern eines Porphyrsystems interpretiert.

Valiente Entdeckungsgeschichte

Im Jahr 1984 führte Ingemmet, das peruanische geologische Institut, Kartierungen im zentralen Teil der Zentralkordillere in den Departements Huanuco und Ucayali durch. Das Gebiet wurde in den 1990er Jahren sporadisch von Gitennes, Newcrest, BHP, WMC und anderen erkundet, aber die Aufzeichnungen sind spärlich. Zu dieser Zeit war der Zugang zu dem Gebiet aufgrund der unvorhersehbaren Sicherheitsbedingungen und der schlechten Infrastruktur eingeschränkt.

Von 2020 bis 2021 startete Hannan ein Greenfield-Explorationsprogramm für porphyrische und epithermale Goldvorkommen in den Hochschungelgebieten der Ostkordillere Perus, das die Zusammenstellung regionaler Datenbanken, die Erstellung von Zielen und Feldkartierungen umfasste. Hannan führte auch regionale Bachsedimentproben (feine Tonfraktion) durch. Die Erstellung von Zielgebieten ermöglichte die Definition von aussichtsreichen Gebieten, von denen eines der Valiente-Block war, der sich entlang der östlichen Flanke der Zentralkordillere im Departement Ucayali befindet.

Im Jahr 2022 begannen die Feldarbeiten im Gebiet Belen, das einen kleinen Teil (4 %) von Hannans gesamtem Landbesitz bei Valiente ausmacht. In diesem Gebiet wurden mehrere geochemische Anomalien mit Diorit-Porphyr-Blöcken gefunden, die Quarzsulfid und Magnetit-Adern enthalten. Nachfolgende Kartierungen sowie Boden- und Gesteinsprobenahmen bei Belen während der letzten zwei Monate haben eine porphyrtypige Alteration und Adern identifiziert.

Feld- und Sozialteams sind aktiv in dem Gebiet tätig, wobei Hannan die Politik verfolgt, Explorationsaktivitäten nur in Gebieten durchzuführen, die von den lokalen Interessengruppen voll unterstützt werden.

Technischer Hintergrund

Alle Proben wurden von Hannan-Geologen entnommen. Die Proben wurden mit Hilfe von rückverfolgbaren Paketen über Drittanbieter zu ALS in Lima transportiert. Im Labor wurden die Gesteinsproben nach Standardmethoden aufbereitet und analysiert. Die Probenvorbereitung umfasste die Zerkleinerung von 70 % auf weniger als 2 mm, die Riffelspaltung von 250 g und die Pulverisierung der Spaltung auf mehr als 85 % mit einer Durchlässigkeit von 75 Mikrometern. Die Proben wurden mit der Methode ME-MS61 analysiert, einem Aufschluss mit vier Säuren, der an 0,25 g der Probe durchgeführt wurde, um die meisten geologischen Materialien quantitativ aufzulösen. Die Analyse erfolgt mittels ICP-MS. Die Kanalproben werden als repräsentativ für die In-situ-Mineralisierung angesehen und die angegebenen Probenbreiten entsprechen in etwa der tatsächlichen Breite der Mineralisierung, während die Schürfprouben von Natur aus selektiv sind und wahrscheinlich nicht die durchschnittlichen Gehalte auf dem Grundstück darstellen. Das Gold wurde von ALS in Lima unter Verwendung einer Standardprobenvorbereitung und einer 25-g-Brandprobenladung analysiert.

Alle Bodenproben wurden von Geologen von Hannan unter Verwendung eines internen Protokolls für Bodenproben in Dschungelgebieten entnommen. Die Proben wurden anschließend mit einem tragbaren RFA-Gerät ("pXRF") nach einem von [Hannan für das San-Martin-Projekt](#) entwickelten Protokoll analysiert. Die Methode ist so konzipiert, dass das Risiko einer Kontamination und einer Störung des Bodens minimiert wird. In den meisten Fällen ist das Probenmedium der B-Horizont des Bodenprofils. Von jedem Standort werden nur 100 g Probenmaterial entnommen. Aus der Bodenprobe wird ein Pellet hergestellt, das getrocknet und mit einem pXRF analysiert wird. Zertifiziertes Referenzmaterial, Leerproben und Feldduplikate werden routinemäßig hinzugefügt, um die Qualität der pXRF-Daten zu überwachen. 10 % aller Proben werden zur Validierung der pXRF-Daten an ein ALS in Lima geschickt. Gold wurde von ALS in Lima unter Verwendung einer standardmäßigen Probenvorbereitung und einer 25-g-Brandprobenladung analysiert.

Über Hannan Metals Limited (TSXV:HAN) (OTCPK: HANMF) 

Hannan Metals Limited ist ein Rohstoff- und Explorationsunternehmen, das nachhaltige Metallvorkommen erschließt, die für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft benötigt werden. In den letzten zehn Jahren hat das Team hinter Hannan eine lange und erfolgreiche Bilanz bei der Entdeckung, Finanzierung und Weiterentwicklung von Mineralienprojekten in Europa und Peru vorzuweisen. Hannan gehört zu den zehn größten Explorationsunternehmen in Peru, gemessen an der Fläche des Landes.

Michael Hudson FAusIMM, Chairman und CEO von Hannan, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Im Namen des Verwaltungsrats,

Weitere Informationen
www.hannanmetals.com

1305 - 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7
Mariana Bermudez, Unternehmenssekretärin,
+1 (604) 685 9316, info@hannanmetals.com

"Michael Hudson"

Michael Hudson, Vorsitzender und CEO

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen. Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze darstellen. Diese Aussagen können sich auf diese Pressemitteilung und andere Angelegenheiten beziehen, die in den öffentlichen Einreichungen des Unternehmens genannt werden. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen zugrunde gelegt, die auf den derzeitigen Überzeugungen des Unternehmens sowie auf den Annahmen und Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, beruhen. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: das politische Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, das die Erschließung und den Betrieb von Bergbauprojekten weiterhin unterstützt; die Bedrohung durch den Ausbruch von Viren und Infektionskrankheiten, einschließlich des neuartigen COVID-19-Virus; Risiken im Zusammenhang mit negativer Publicity in Bezug auf das Unternehmen oder die Bergbaubranche im Allgemeinen; geplante Arbeitsprogramme; Genehmigungen; und Beziehungen zu den Gemeinden. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Nachrichten.

THE VALIENTE COPPER GOLD PROJECT

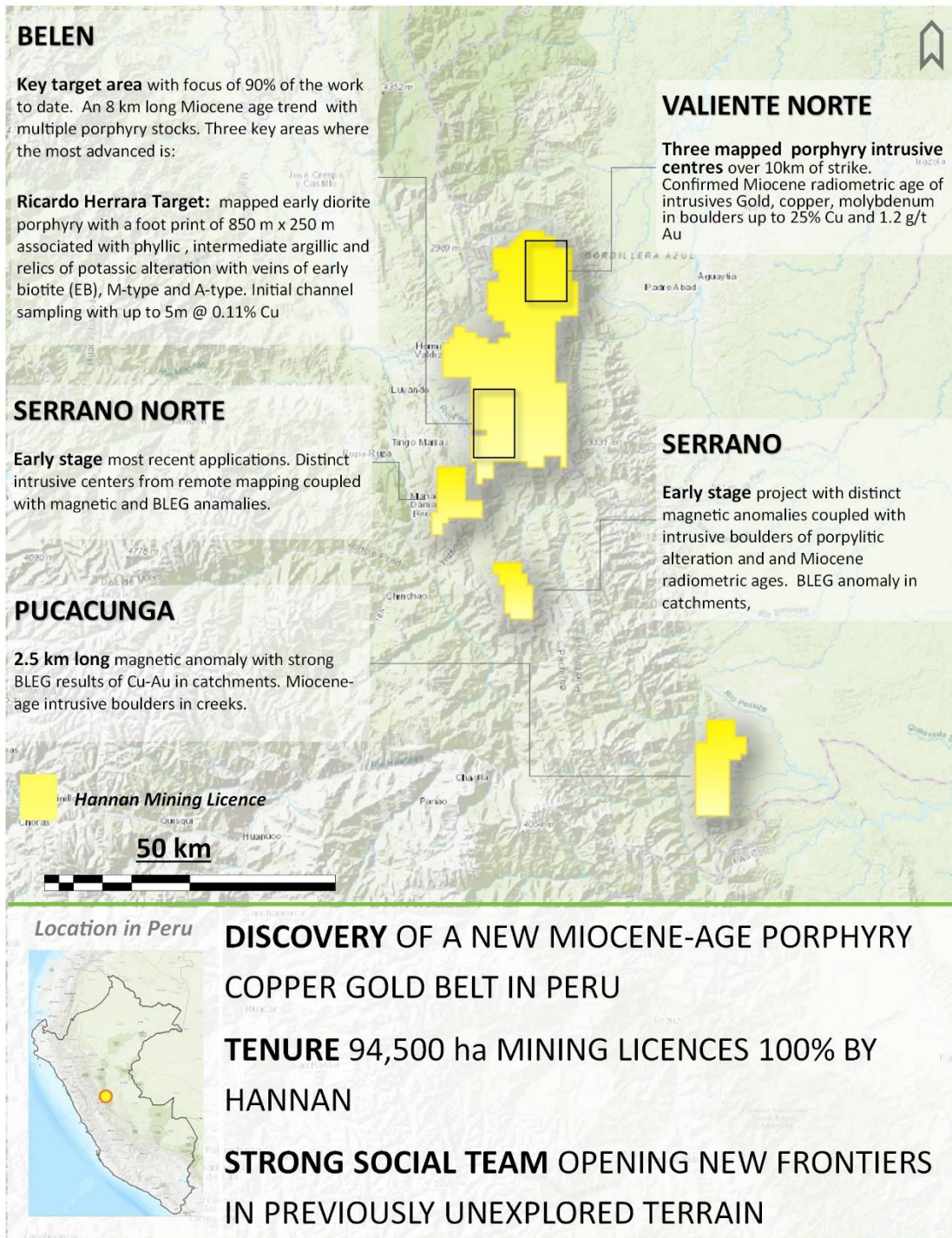


Figure 1. Overview of the Valiente project in Peru

BELEN: RICARDO HERRERA PORPHYRY TARGET

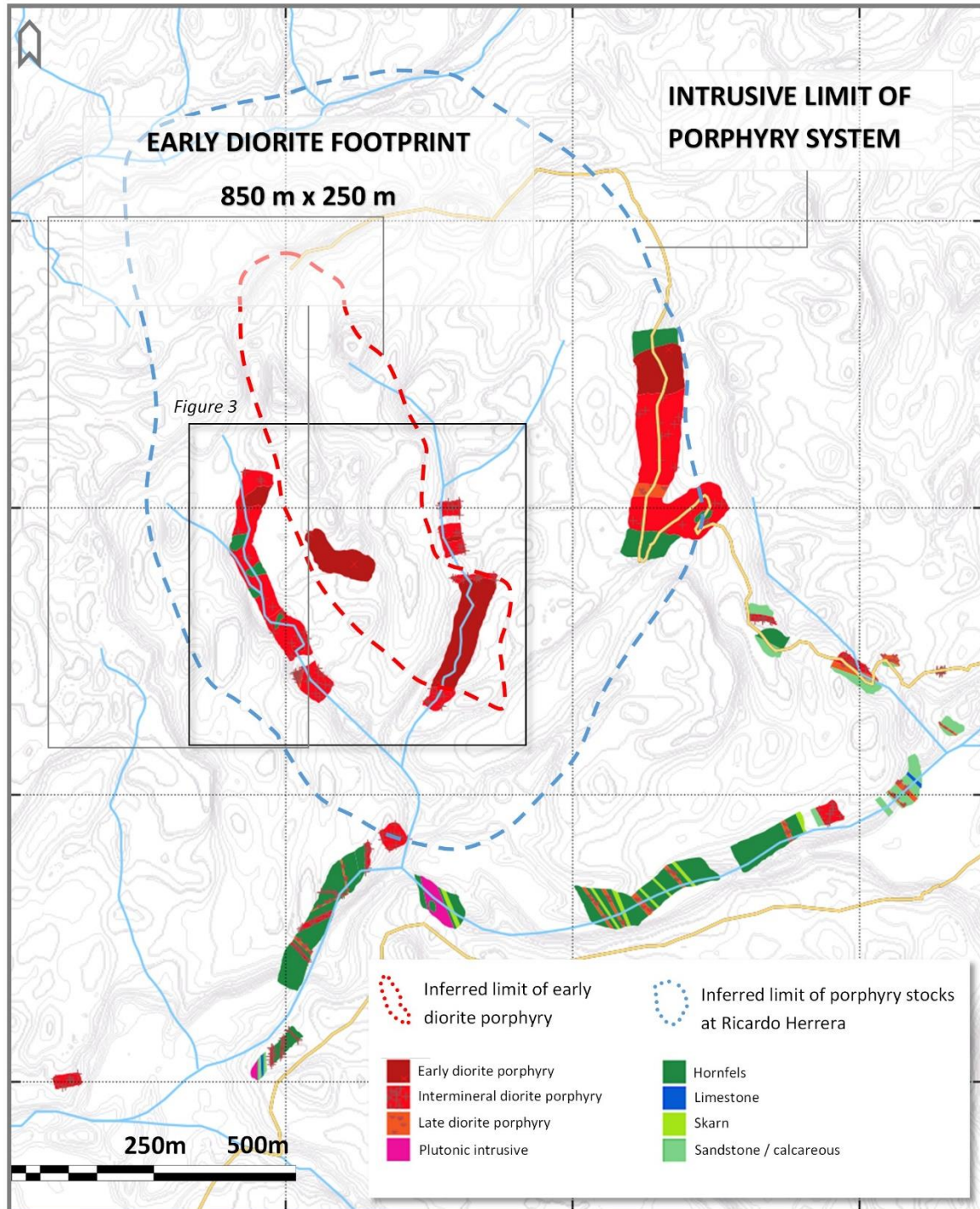


Figure 2. Results from detailed mapping at the Ricardo Herrera porphyry target at Belen has identified a 850 m x 250 m surface footprint of an early diorite porphyry.

BELEN: RICARDO HERRERA PORPHYRY TARGET CHANNEL RESULTS

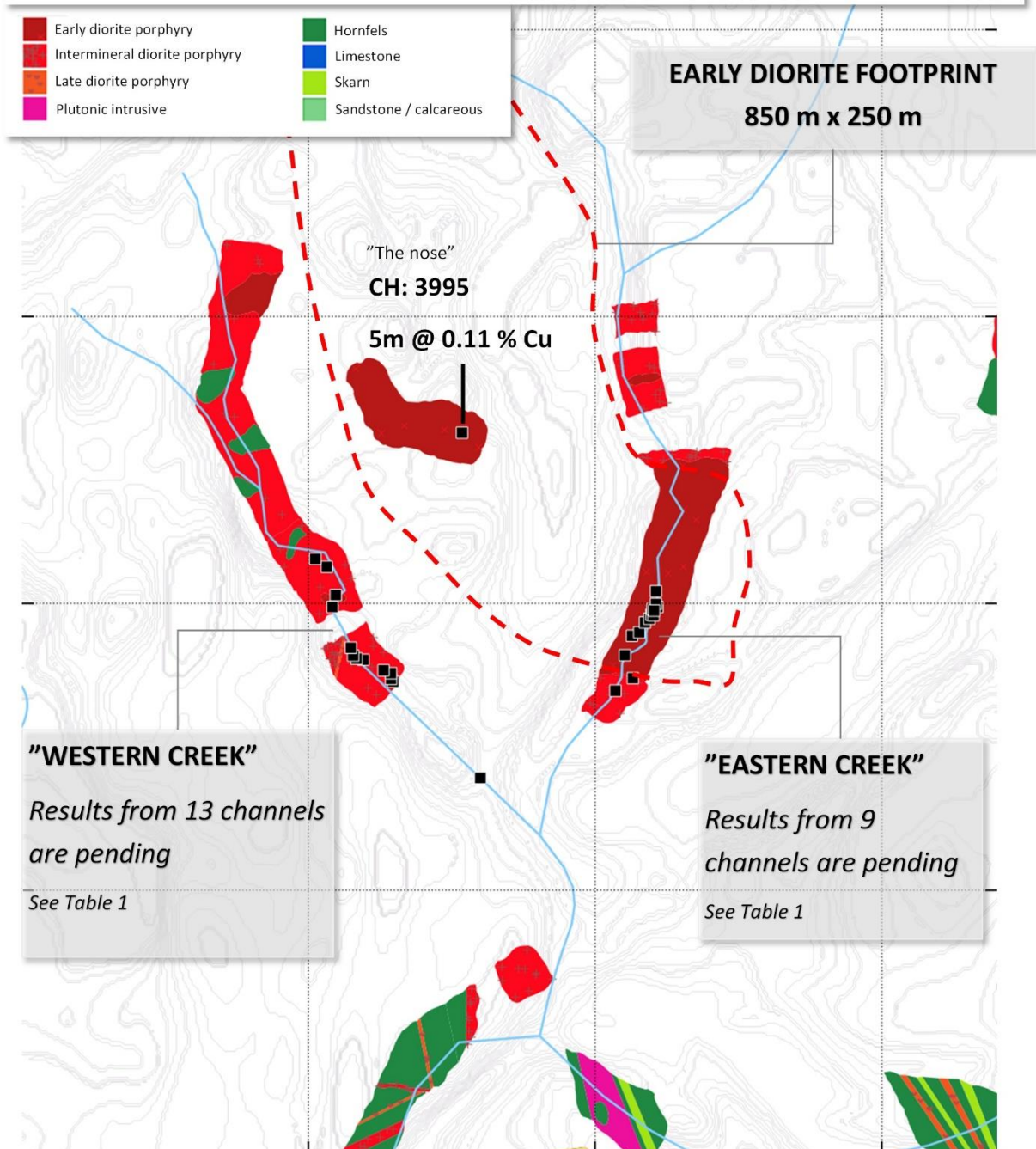
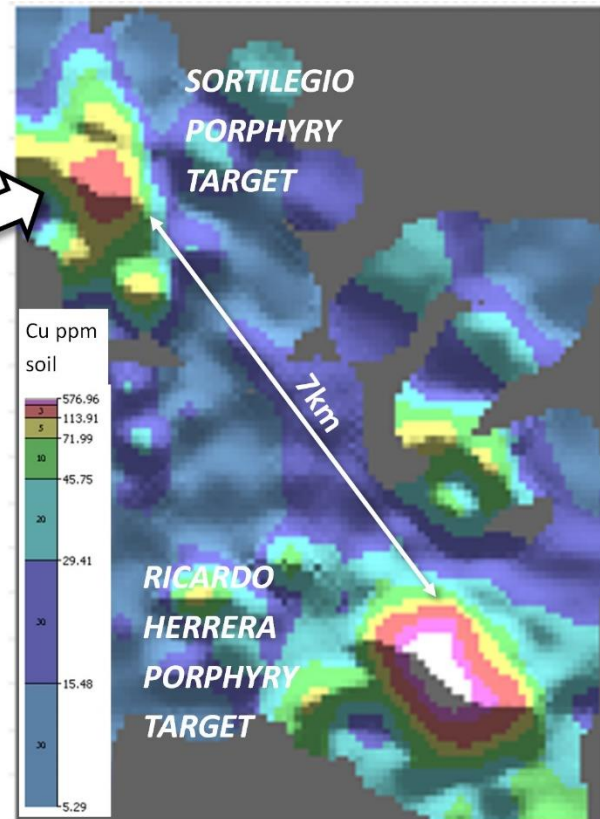


Figure 3. Results from detailed mapping at the Ricardo Herrera porphyry target at Belen has identified a 850 m x 250m surface footprint of an early diorite porphyry.

BELEN UPDATE - SORTILEGIO PORPHYRY TARGET

Boulder 16208: pervasive potassic biotite alteration representative of the core of a porphyry system. Assayed 0.41% Cu and 0.16 g/t Au. Locally enriched with chalcocite.



Boulder 16208: detailed photo of hand sample. The boulder assayed 0.41% Cu and 0.16 g/t Au. It is interpreted to represent the core of a porphyry system and coincides with a large copper soil anomaly



Figure 4. Results initial prospecting at the Sortilegio Porphyry Target at Belen. Handsample from the the boulder 16208 sample of A type vein with pervasive potassic alteration (secondary biotite) and intermediate argillic alteration (chlorite-magneite) disseminated chalcopyrite, with traces of bornite and chalcocite.

BELEN UPDATE - RICARDO HERRERA PORPHYRY CHANNEL RESULTS

ID	Interval_m	Zone	Host rock	Comment	Cu ppm	Au g/t	Mo ppm
CH3995	5	The nose	Early diorite porphyry	reported here	1105	0.005	5.2
CH16104	13.5	Eastern creek	Intermineral diorite porphyry	reported here	111	0.015	1.0
CH16111	18	Eastern creek	Early diorite porphyry	reported here	296	0.004	1.7
CH16120	7	Eastern creek	Early diorite porphyry	reported here	447	0.019	97.9
CH16124	10	Eastern creek	Early diorite porphyry	reported here	404	0.140	1.9
CH16129	4	Eastern creek	Intermineral diorite porphyry	reported here	296	0.004	1.7
CH16131	4.2	Eastern creek	Early diorite porphyry	reported here	206	0.009	0.8
CH16133	4	Eastern creek	Early diorite porphyry	reported here	725	0.002	1.5
CH16135	5.5	Eastern creek	Early diorite porphyry	reported here	653	0.001	0.8
CH16137	8	Eastern creek	Early diorite porphyry	reported here	561	0.007	2.8
CH16140	2.6	Eastern creek	Early diorite porphyry	reported here	1425	0.002	1.1
CH16142	2.5	Eastern creek	Early diorite porphyry	reported here	606	0.002	1.5
CH16143	10.6	Eastern creek	Early diorite porphyry	reported here	482	0.01	3.6
CH16148	2.7	Eastern creek	Early diorite porphyry	reported here	1300	0.001	1.1
CH16149	7	Eastern creek	Early diorite porphyry	reported here	555	0.003	2.5
CH16153	8	Eastern creek	Early diorite porphyry	reported here	435	0.013	1.8
CH16157	2.5	Western creek	Intermineral diorite porphyry	reported here	307	0.004	1.2
CH16158	2.5	Western creek	Intermineral diorite porphyry	reported here	211	0	1.2
CH16159	4.5	Western creek	Intermineral diorite porphyry	reported here	244	0.002	1.6
CH16161	3	Western creek	Intermineral diorite porphyry	reported here	293	0.001	2.5
CH16162	7	Western creek	Intermineral diorite porphyry	reported here	115	0.003	2.3
CH16166	5.5	Western creek	Intermineral diorite porphyry	reported here	99	0.001	1.3
CH16169	4	Western creek	Intermineral diorite porphyry	reported here	161	0	5.3
CH16171	9.3	Western creek	Intermineral diorite porphyry	Assays pending			
CH16176	4.2	Western creek	Intermineral diorite porphyry	reported here	159	0	22.6
CH16178	10.3	Western creek	Intermineral diorite porphyry	reported here	370	0	36.9
CH16183	7.1	Western creek	Intermineral diorite porphyry	reported here	263	0.001	19.4
CH16187	3.9	Western creek	Intermineral diorite porphyry	reported here	264	0.001	12.1
CH16189	5	Western creek	Intermineral diorite porphyry	reported here	222	0	12.9

Table 1 . Results from detailed channel sampling at the Ricardo Herrera porphyry target at Belen